

Vielseitige Höhepunkte bei einer

Reise ins Périgord

dem leckeren Paradies im Südwesten Frankreichs

"Im Jahre 1987 besuchte ich zum ersten Mal das Périgord. Nun, nach fast zwanzig Jahren sind mir immer noch dieses unbeschreibliche Grün der Landschaft, die mittelalterlichen Dörfer und Burgruinen und die grün und beruhigend dahin fließende Dordogne in Erinnerung geblieben, nicht zu vergessen der Wein und die Küche, die auch unter Frankreichs Feinschmeckern einen ausgezeichneten Ruf genießt. Kurz gesagt: das Périgord bietet französische Lebensart pur!"

Susanne Edion

20. bis 29. Juni 2019

Ihr Reiseverlauf mit manchen Überraschungen:

Tag 1: **Zwischenübernachtung in der Auvergne**

Sie reisen nach **Clermont-Ferrand**. Abendlicher Rundgang. Abendessen und Übernachtung in Clermont-Ferrand.

Tag 2: **Périgueux - Bordeaux**

Sie fahren nach **Périgueux**, der Hauptstadt des Périgord, zur Stadtbesichtigung. Die zum UNESCO Weltkulturerbe zählende Kathedrale Saint-Front mischt romanische und byzantinische Elemente und ähnelt als Kreuzkuppelkirche mit fünf Kuppeln von je 13 Metern Durchmesser dem Markusdom in Venedig.

Im Anschluss an die Stadtführung werden wir noch genügend Zeit für eine angenehme Mittagspause in der schönen Stadt haben und noch etwas Zeit für den einen oder anderen individuellen Spaziergang.

Am Nachmittag geht es weiter nach **Bordeaux**, wo uns ein sehr schönes und zentral gelegenes 4* Hotel erwartet. Abendessen im Hotel und Übernachtung in Bordeaux.

Tag 3: **Bordeaux**

Heute geht es mit einem lokalen Führer kreuz und quer durch die schöne Stadt Bordeaux. Besonders sehenswert sind der Rohan Palast, die Basilika St. - Michel, die Kathedrale von Bordeaux St. - André mit ihrem 109 m hohen Glockenturm am Platz Pey-Berland, die Pont St. Pierre, die in 17 Bögen die Garonne überspannt, das Grand Théâtre, der Platz de la Bourse, das Tor Cailhau, das Girondisten-Denkmal ... Auch in Bordeaux wird es genügend Zeit für individuelle Unternehmungen geben. Das Abendessen werden wir in einem ausgewählten Restaurant in Bordeaux einnehmen. Übernachtung in Bordeaux

Tag 4: **Arcachon - Dune du Pilat - Les Eyzies** (Standorthotel daselbst)

Von Bordeaux aus geht zu zunächst nach **Arcachon**, dem Austernparadies, und zu der **Düne von Pilat**. Die Dune du Pilat an der Atlantikküste bei Arcachon ist die größte Wanderdüne Europas. Sie hat einen Nord-Süd-Verlauf und ist bis zu 110 Meter hoch, 500 Meter breit, etwa 2,7 Kilometer lang und liegt an der Meeresöffnung des Bassin d'Arcachon, südlich des Städtchens Arcachon und des Vorortes Pyla sur Mer, gegenüber von Cap Ferret.

Von der Düne aus haben Sie einen tollen Ausblick auf die Austerreiche Bucht von Arcachon. Am Abend kehren Sie ins Périgord zurück. Ihr Standorthotel beziehen Sie in der Ortsmitte von **Les Eyzies de Tayac**.

Tag 5: **Les Eyzies - Bergerac - Montbazillac - Dégustation**

Zunächst erkunden Sie in Les Eyzies Ihren Standort und das Prähistorische Museum. Dann geht es weiter nach **Bergerac**, dem Städtchen in dem gleich benannten berühmten Weinanbaugebiet. **Monbazillac** steht für ein historisches Schloss und edelsüßen Wein. Beides sehen und letzteres degustieren Sie. Dazu wird passend Foie Gras gereicht. Trüffel ist eine weitere Spezialität des Périgord. Sie entdecken alles Wissenswerte dazu auf einem Landgut. Zum Abendessen kehren Sie nach **Les Eyzies** zurück.

Tag 6: **Höhlenbesuch - Ziegenfarm - Rocamadour - Souillac**

Sie beginnen den Tag mit der **wasserführenden Höhle Gouffre de Padirac**. Ein wirklich gigantisches Erlebnis. Danach führt Sie der Weg zu der **Ziegenfarm La Borie d'Imbert**, wo Ihnen ein lecker gefüllter Picknick-Korb überreicht wird. Diesen genießen Sie in einzigartiger Landschaft, bevor Sie nachmittags nach **Rocamadour** aufbrechen.

Das Dorf **Rocamadour**, hängend an einem Kalkfelsen, überragt majestätisch den Cañon des Alzou. Heilige Stätte und Hochburg der Wallfahrt! Welch eine wilde und bewahrte Umgebung! Berühmt für seine Heiligtümer und besonders für seine Schwarze Madonna. Rocamadour zieht jedes Jahr eine grosse Anzahl Besucher und Pilger an. Das Dorf Rocamadour ist übrigens die zweit meist besuchte Stätte in Frankreich nach dem

Mont Saint-Michel. Nach dem Hinaufgehen der 216 Treppen der "Grand Escalier" die zum Vorplatz der Kirchen führen, entdecken die Pilger und Spaziergänger die sieben Heiligtümer von Rocamadour. Von der Spitze des mittelalterlichen Dorfes, genauer gesagt von den Befestigungsmauern der alten Burg, ist die Aussicht wirklich wundervoll auf die ganze Stätte, genauso wie auf den Cañon des Alzou und die bewahrten Landschaften benachbart dem Regionalen Naturpark der Causses du Quercy.

Am Ufer der Dordogne liegt **Souillac** mit seinem sehenswerten Stadtzentrum und der Abtei Sainte Marie. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang, der Sie zu der **Zwetschgen-Destillerie La Vieille Prune** führt, wo schon seit 1905 gute Tropfen produziert werden. Zum Abendessen sind Sie wieder zurück in **Les Eyzies**.

Tag 7: **Castelnaud - La Roque Gageac - Dordogneschiffahrt**

Die malerischsten Orte der Region besuchen Sie heute: Ein kleiner Zug fährt Sie durch **Domme**, einem kleinen Ort (knapp 1000 Einwohner), der 1283 von Philipp dem Kühnen in sehr exponierter Lage auf einem Felsen 150 Meter hoch über der Dordogne gegründet wurde. Um gegen die Engländer gewappnet zu sein, bot es sich an, die Siedlung als Bastide (Festungsanlage) anzulegen. Danach fahren Sie zur **Burg von Castelnaud**, einer besonders schönen mittelalterlichen Höhenburg. Und weiter geht es in das kleine Örtchen **La Roque Gageac**, ganz sicher eines der schönsten und malerischsten Dörfchen auf unserer Reise. La Roque-Gageac ist ein sehr altes, ebenso geschichtsträchtiges wie geheimnisvolles Dorf. An diesem wunderschönen Ort direkt an der Dordogne und am Fuße einer steilen Felswand, die "jeden Moment in den Fluss zu fallen droht", siedelten bereits in der Urgeschichte Menschen. Das Dorf hat eine sehr bewegte Geschichte und war zeitweise als Festung ausgebaut. Von hier aus dürfen Sie eine **Schiffahrt auf der Dordogne** an Bord einer typischen Gabare erleben. Ein letztes Highlight heute sind die **Gärten von Marqueyssac**. Diese liegen ca. 130 Meter über der Dordogne auf einem Felsen und präsentieren Ihnen Gartenkunst vom Feinsten und in überwältigender Perfektion und dazu eine unglaubliche Aussicht! Abends sind Sie wieder in **Les Eyzies**.

Tag 8: **Sarlat - Höhle von Lascaux**

Genießen Sie die mittelalterliche Atmosphäre in **Sarlat**! Beim Stadtbummel entdecken Sie diesen malerischen Ort mit seinen honig- und ockerfarbenen Gebäuden, die dem Ort eine so zauberhafte Stimmung verleihen. Mittwochs (heute ist Mittwoch) und samstags können Sie in Sarlat den schönsten Markt des Périgord besuchen. Hier gibt es wirklich alles: von Foie Gras über Walnüsse bis hin zu Trüffeln.

Die **Höhle von Lascaux** bezaubert mit einigen der ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheitsgeschichte. Die imposante Nachbildung der Höhle "Lascaux II" wurde Ende 2016 durch die Eröffnung von "Lascaux IV" noch übertroffen. Das neue museale Zentrum wird die Kopien sämtlicher Kunstwerke aus der Höhle präsentieren – die Besichtigung ist ein unvergessliches Erlebnis! Abends sind Sie wieder in **Les Eyzies**.

Tag 9: **Rückreise I**

Auf der Heimreise machen wir wieder wie bei der Anreise eine **Zwischen-übernachtung**. Wir werden dazu in **Bourg-en-Bresse** einen Halt mit Übernachtung im 4* MERCURE Bourg-en-Bresse Hotel machen. Auch eine Führung in der Stadt (Kloster Brou, Kathedrale Notre Dame, etc) soll den Aufenthalt bereichern. unternehmen

Tag 10: **Rückreise II**

Heute fahren wir mit vielen wunderschönen Erinnerungen in unsere Heimat zurück.

Änderungen im Programm bleiben wie immer vorbehalten

Reisekosten

pro Person im Doppelzimmer bei gehobener Qualität der Mahlzeiten **1 495 Euro**
EZ zu 299 Euro.

Inklusivleistungen:

- Alle Busfahrten im modernen Reisebus mit Klimaanlage.
- Alle Straßensteuern
- Sämtliche Ausflüge laut Programm
- Weinverkostung in Montbazillac am 4. Tag
- Ein Picknick auf dem Ziegenbauernhof am 5. Tag
- 8 Übernachtungen mit Halbpension. Gehobene Küche in Les Eyzies. (5 Abendessen)
- Alle Führungen mit erheblichem Aufschlag für die Ganztagesführungen im Périgord für insgesamt 4 Tage ab 19 Teilnehmer.

Extras:

- Pro Tag Ganztagesführung (400 Euro) Beteiligung p.P. mit 22 Euro bis 12 Teilnehmer und 19 Euro bis 18 Teilnehmer. Diese Ausgabe lohnt sich auf jeden Fall für die 4 Kerntage im Périgord, da Sie so alle wirklich wesentlich mehr von Land und Leuten erfahren.
- Eintritte, Kurtaxen und ortsübliche Trinkgelder für Chauffeur und Reiseführer zu 95 Euro. Nachberechnung sofern wesentlich mehr.
- Trinkgeld-Pauschale von 40 Euro für Führerinnen und Führer und Chauffeur

Eintritte, Kurtaxen und EZ-Zuschlag haben sich gegenüber den Vorjahren sehr verteuert !